

CHRISTOPH FAULHABER

PARA SOCIAL

ST·PETRI
ZU LÜBECK



OVERBECK
GESELLSCHAFT
KUNSTVEREIN
LÜBECK

CHRISTOPH FAULHABER. PARA SOCIAL

St. Petri zu Lübeck

24. Juli – 30. August 2020

Bei *Para Social* (2018/20) des Hamburger Künstlers Christoph Faulhaber handelt es sich um eine interaktive Arbeit aus mehreren, im Durchmesser drei Meter großen, verschieden farbigen Gummibällen. Sie liegen parallel im Kirchenraum von St. Petri, und Besucher müssen sich durch leichtes Bewegen der Objekte ihren Weg zwischen den Bällen bahnen. Eine Betrachtungsart der Installation lenkt den Blick auf den Charakter eines Spektakels und einer Infantilisierung bis Profanisierung, die niedlich oder lächerlich, bunt aussieht, aber bedrohlich wirkt – wie ein riesiges Bällebad bei Ikea.

Ganz aktuell in der Corona-Krise steht die Lesart unter dem Begriff des „social distancing“ im Vordergrund. *Para Social* verdeutlicht interaktiv, was die Mitglieder einer Gesellschaft auseinander drängt, was dazwischen steht oder angewachsen ist, mit welcher Umsicht, Vorsicht, Angst und welchem Grad an Kontrolle wir diese neuen Räume (von Angst und Sicherheit) durchqueren. Unter parasozialer Interaktion wird ein besonderes soziales Verhalten verstanden, gekennzeichnet dadurch, dass ein Akteur mit Individuen oder Gruppen interagiert, deren Hörbereitschaft, Antwortfähigkeit oder gar Existenz völlig dahinstehen, jedoch organisatorisch fingiert werden – wie mit den überdimensionierten Bällen in der Ausstellung in der Petri-Kirche. „Das Phänomen ist sehr alt,“ schreibt der Medienwissenschaftler Lars Rummel. „Agnostisch genommen fällt auch das Gebet darunter, beziehungsweise seit der Ur- und Frühgeschichte das innere Gespräch mit Verstorbenen. Wissenssoziologisch fällt es in den Bereich der gesellschaftlichen Konstruktion der Wirklichkeit.“

Ausstellungseröffnung

**Freitag, 24. Juli 2020, 15.00 und 17.00
in St. Petri zu Lübeck**

Aufgrund der Corona-Beschränkungen ist der Einlass auf 50 Personen beschränkt. Bitte melden Sie sich für eine der beiden Uhrzeiten bei Anika Stender-Sornik an: **Tel. 0451 - 39 77 324** oder per **Email** unter: **info@st-petri-luebeck.de**. Sie erhalten eine Bestätigung.

Ihre Anmeldung bis zum 20. Juli ist erforderlich, damit wir gemäß der Landes- und Stadtverordnung den geltenden Maßnahmen hinsichtlich von Versammlungen gerecht werden. Dafür haben wir ein Hygienekonzept erstellt. Bitte bringen Sie Ihren Mundschutz mit!

Begrüßung

Dr. Bernd Schwarze
Pastor St. Petri zu Lübeck

Einführung

Dr. Oliver Zybok
Direktor der Overbeck-Gesellschaft · Kunstverein Lübeck

**Eine Kooperation der Overbeck-Gesellschaft und
des St. Petri-Kuratoriums.**

St. Petri zu Lübeck

Petrikirchhof 1, 23552 Lübeck
Tel.: 0451.397730, info@st-petri-luebeck.de
Öffnungszeiten: Mo. – So., 11.00 – 16.00
Eintritt frei

Wir danken der Hansestadt Lübeck, der Possehl-Stiftung, der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck, dem Land Schleswig-Holstein, der Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein, der Kulturwerft Gollan, der Kurt-Werner und Anneliese Mellingen-Stiftung, dem Verband Frau und Kultur Lübeck und dem Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck für die großzügige Unterstützung!

Ein großer Dank geht an die Fördermitglieder:

Marlies und Hans-Werner Behm, ews group gmbh, Frank-Thomas Gaulin, Oliver Gutzeit, Miguel Hinrichsen, Christian Klawitter, Antje und Christian Kroeger, Waltraud Mallach und Klaus Mai, Eva und Axel Niendorf, Marcus Niendorf und Dietlind Wolf, Antje Peters-Hirt, Henrik Pratje, Annette Redzanowski und Helmut Riemann, Carsten Tack, Bettina Thierig und Max Schön sowie Hanse Residenz Lübeck GmbH.

Abbildung: Christoph Faulhaber, *Para Social*, 2017,
Installationsansicht Kunsthalle Osnabrück, © Friso Gentsch



OVERBECK
GESELLSCHAFT
KUNSTVEREIN
LÜBECK



ST·PETRI
ZU LÜBECK



Kurt-Werner & Anneliese
MELLINGEN-STIFTUNG



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Lübeck-Lauenburg

Die Vermittlungsarbeit
wird gefördert durch die



Gemeinnützige
Sparkassenstiftung
zu Lübeck

Medienpartner:



KUNSTFORUM
International